

# 52 Alternativen für Hessen

Roland Kochs Zeit läuft ab – 17 Wochen bis zur Wahl



Wiesbaden, den 28. September 2007

## Flughafenausbau: Mediationsergebnis umsetzen statt Nachflugverbot aufweichen

Der Ausbau des Frankfurter Flughafens ist eine der zentralen Infrastrukturentscheidungen für Hessen, die wichtige wirtschaftspolitische Impulse weit über die Rhein-Main-Region hinaus setzen wird, aber auch zu neuen Belastungen der Bevölkerung führt. Das Mediationsverfahren hat diesem notwendigen Abwägungsprozess Rechnung getragen und ist verlässliche Grundlage für die Erweiterung des Frankfurter Flughafens. Die SPD fordert deshalb die Landesregierung auf, jetzt das Mediationsergebnis und den Anti-Lärm-Pakt des Regionalen Dialogforums umzusetzen.

Die SPD will:

- ein Nachflugverbot von 23.00 Uhr bis 5.00 Uhr,
- einen besonderen Schutz der Nachtrandstunden von 22.00 bis 23.00 und 05.00 bis 06.00 Uhr durch Maßnahmen des aktiven Schallschutzes,
- einen nachvollziehbaren Lärmindex und die Senkung dieses Indexes um mindestens 10 Prozent,
- eine Lärmobergrenze und Deckelung dieses Lärmpegels über das Jahr 2020 hinaus,
- Einzelschallereignisse zahlenmäßig nach Tag und Nacht begrenzen,
- Maßnahmen des aktiven Schallschutzes (z.B. lärmreduzierte Flugzeuge, Zukunftsplan leiser Flughafen) und passiven Schallschutz über das gesetzlich Erforderliche hinaus (z.B. durch bauliche Maßnahmen).

Die SPD begrüßt die Klarstellung des Bundesverkehrsministeriums, keine Aufhebung des geplanten Nachflugverbots am Frankfurter Flughafen anzustreben.

Bundesverkehrsminister Wolfgang Tiefensee (SPD) hat eindeutig festgestellt, dass sein Ministerium sich nur dann mit Ausnahmenregelungen befassen würde, wenn die Fraport AG und das Land Hessen dies gemeinsam beantragen. Wenn jetzt Ministerpräsident Roland Koch (CDU) beim Nachflugverbot wackelt und sich Ausnahmen für Frachtflüge vorstellen kann, weicht er damit eindeutig von einem am 31. Mai 2007 verabschiedeten Grundsatzbeschluss des Hessischen Landtages ab.

Wer will, dass beim Nachflugverbot und Flughafenausbau Wort gehalten wird, muss am 27. Januar 2008 SPD wählen.